

hüttlinger

Nachrichten ...für alle

62. Jahrgang/Nummer 16

Samstag, den 20. April 2024

Feierliche Amtseinsetzung Monika Rettenmeier als Bürgermeisterin vereidigt

Im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde Monika Rettenmeier am Donnerstag, 11. April 2024 feierlich ins Amt der Bürgermeisterin eingesetzt.

Zusammen mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, Gastrednern, Ehrengästen, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Freunden, Familie, Wegbegleitern, Bürgerinnen und Bürgern, füllte sich der Bürgersaal bis nahezu auf den letzten Platz.

Die **erste stellvertretende Bürgermeisterin Heidi Borbély** erinnerte daran, dass Monika Rettenmeier am 3. Dezember 2023 mit 88,09 Prozent der gültigen Stimmen für die folgenden acht Jahre zur neuen Bürgermeisterin gewählt wurde. Ihre Amtszeit hatte am 1. März 2024 begonnen.

Borbély lobte die Kompetenz und das enorme Fachwissen der neuen Bürgermeisterin, die bereits während ihrer Tätigkeit als stellvertretende Hauptamtsleiterin die Strukturen von Hüttlingen kennengelernt hatte. Während des Wahlkampfes kamen ihr die große Fähigkeit auf Menschen zuzugehen und dabei Engagement, Freude und Herzblut auszustrahlen, sehr entgegen.

Durch ihr strukturiertes, sachliches und bürgernahes Vorgehen im Wahlkampf habe sie bewiesen, dass sie die Fähigkeiten besitzt zusammenzuführen und machbare Lösungen zu finden.

Nachdem sich alle von den Plätzen erhoben hatten, verlas Heidi Borbély die Vereidigungs- und Verpflichtungsformel, die Bürgermeisterin Monika Rettenmeier laut wiederholte:

„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Lan-



Landrat Dr. Joachim Bläse, Tochter Anna und Bürgermeisterin Monika Rettenmeier

© Jan Sigel/SchwäPo

desverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.

So wahr mir Gott helfe.

Ich gelobe, Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Hüttlingen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Nach der Unterzeichnung der Vereidigungs- und Verpflichtungsurkunde stellte Heidi Borbély fest, dass Monika Rettenmeier im Beisein des

Gemeinderats auf das Amt der Bürgermeisterin der Gemeinde Hüttlingen für die kommende Amtsperiode verpflichtet sei.

Heidi Borbély bedankte sich bei Monika Rettenmeier für die Bereitschaft, sich für das Wohl der Hüttlingerinnen und Hüttlinger einzusetzen und für ihr großes Engagement.

Landrat Dr. Joachim Bläse überbrachte die herzlichen Glückwünsche, auch im Namen des Kreistags des Ostalbkreises und der Landkreisverwaltung und sprach vom Beginn einer neuen Zeitrechnung.

– Fortsetzung nächste Seite –

Schließlich würden sich viel zu wenig junge Frauen das Amt der Bürgermeisterin zutrauen. Umso mehr freue er sich über den Mut von Monika Rettenmeier. „Ich bin mir sicher, Sie werden eine tolle, engagierte neue Spielführerin in Hüttlingen“, sagte er.

Hinsichtlich des Wahlergebnisses sprach er von einem überragenden Vertrauensbeweis für die künftige Aufgabe.

Im überzeugenden Wahlkampf habe Rettenmeier alle wichtigen Themen angesprochen: Zukunftsvision, Haushalt, Kinder, Schulbetreuung, Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Verein, Ehrenamt, Wohngebiete, Infrastruktur, Breitband, Landwirtschaft, Unternehmen, Gastronomie, Klimaschutz, aber vor allem auch das interne Miteinander mit dem Gemeinderat und mit dem Gemeindeverwaltungs-Team.

Monika Rettenmeier bringe das perfekte Rüstzeug für das Amt einer Bürgermeisterin im „schwäbisch, vielseitig und patenten Ostalbkreis“ mit. Er umriss kurz die Vita, der in Jagstzell aufgewachsenen neuen Bürgermeisterin.

Peter Traub, Bürgermeister der Stadt Oberkochen, überbrachte als Vertreter des Gemeindetags Baden-Württemberg und dessen Präsidenten, Steffen Jäger, Grüße und Glückwünsche für eine „fantastische Bürgermeisterin der nächsten 24 bis 32 Jahre“.

Er sprach vom großen Glück, dass eine „gestandene Frau mit starkem Willen, mit Zielen und dem Willen diese kompromissfähig umzusetzen“ gewählt wurde. Er rief „zum Hegen und Pflegen“ der neuen Bürgermeisterin auf. „Landauf und landab werden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zermürbt, nicht nur aufgrund Bürokratie, sondern auch an einer Unmenge an Arbeit und Terminen oder der müßigen Streit um irgendwelche Dinge oder in den sozialen Medien, wo man anonym lostreten kann“, zählte er auf.

Für große Heiterkeit sorgten die ironisch zu verstehenden elf „goldenen Regeln zum Umgang mit Bürgermeistern“, die ein Kollege aus Westfalen aufgestellt hatte und die Traub verlas.

Landtagsabgeordneter Winfried Mack beglückwünschte Bürgermeisterin Monika Rettenmeier auch im Namen der Kollegen aus dem Deutschen Bundestag, Leni Breymaier und Roderich Kiesewetter. Mack sprach von einem „besonderen Job“ bei dem es darauf ankomme, dass man den Willen hat und die Fähigkeit eine Gemeinde weiterzubringen. Auch sei es wichtig, dass die Bürgerschaft zusammenhält. „Dies wird die Bürgermeisterin zusammen mit dem Gemeinderat und ihrem Charisma, das sie ausstrahlt, schaffen. Auch mit dem Fleiß und ihrem Können, das sie mitbringt“, zeigte sich Mack zuversichtlich.



Bürgermeisterin Monika Rettenmeier und Heidi Borbély bei der Unterzeichnung der Vereidigungs- und Verpflichtungsurkunde.

© Jan Sigel/SchwäPo

„Hüttlingen soll die aktive Gemeinde bleiben, die nicht nur Wohnort ist, sondern auch eine Gemeinde, in der die Menschen zusammenhalten und Heimat finden“, ergänzte er.



Viele Gäste füllten den Bürgersaal

© Jan Sigel/SchwäPo

Herausgeber

Gemeinde Hüttlingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hüttlingen ist Bürgermeisterin Monika Rettenmeier oder deren Vertreterin im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90

Gemeindeverwaltung Hüttlingen

Telefon: 0 73 61/97 78-0, Telefax: 0 73 61/7 12 20

E-Mail: gemeinde@huettlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Personalratsvorsitzender Enrico Bux erinnerte kurz an die Zeit vom 1. Juni 2015 bis 31. Januar 2019, in der **Monika Rettenmeier** stellvertretende Hauptamtsleiterin bei der Gemeinde Hüttlingen war. Auch danach habe sie nie den Bezug zu Hüttlingen verloren und weiterhin Kontakt zu einigen Kolleginnen oder Kollegen gehalten. Bux zeigte sich optimistisch, dass Bürgermeisterin Rettenmeier die anspruchsvolle Aufgabe mit Weisheit und Entschlossenheit meistern werde. Die neue Gemeinde-Chefin bringe nicht nur beeindruckende Qualifikationen und Erfahrungen mit, sondern auch große Leidenschaft und Hingabe für das Wohl unserer Gemeinde.

Er betonte, wie wichtig es in Zeiten des Wandels sei, als Belegschaft zusammenzustehen und sich gegenseitige Unterstützung zu bieten.

Abschließend folgte die Amtsantrittsrede von **Bürgermeisterin Monika Rettenmeier**.

Ihr sei mit dem Bekanntwerden ihrer Kandidatur im September 2023 stets Offenheit, Sympathie und Wertschätzung entgegengebracht worden. „Ich bin immer noch bewegt, von dem großen Vertrauen, das Sie mir bei einer Wahlbeteiligung von knapp 60 % und dem überwältigenden Wahlergebnis von 88 % ausgesprochen haben“, sprach sie von Herzen ihren Dank aus.

Für sie sei durch die Wahl zur Bürgermeisterin der Gemeinde Hüttlingen ein lange gehegter Traum in Erfüllung gegangen. „Genau 88 Tage nach der Wahl, mit 88 Prozent am 1. März, im Jahr des 1.000-jährigen Jubiläums von Hüttlingen, habe ich das Amt der Bürgermeisterin Ihrer schönen Heimatgemeinde angetreten und heute, am 11. April, sechs Wochen nach meinem Amtsantritt, und genau 22 Jahre nach der Amtseinsetzung meines Vorgängers, Bürgermeister a. D. Günter Ensle, findet meine feierliche Amtseinsetzung statt. Ich bin der Überzeugung, dass diese vielen Schnapszahlen ein gutes Omen für meine neue Aufgabe als Bürgermeisterin von Hüttlingen sind“, betonte sie.

Sie schätze an der über die Gemeindegrenze hinaus strahlenden Gemeinde Hüttlingen die großartige Infrastruktur, die vielseitige Vereinslandschaft und vor allem die vielen liebenswürdigen Menschen. Dabei dankte sie



Chorfreunde und Liederkranz Eintracht

© Jan Sigel/SchwäPo

ihrem Vorgänger Günter Ensle für seine jahrelange hervorragende Arbeit und drückte ihren Stolz aus, Hüttlingen auf diesem Niveau übernehmen zu dürfen.

Nach den ersten Wochen gleiche ihr Leben einer achtspurigen Autobahn: „Immer in Bewegung, ständig auf Trab, manchmal mit dem Gefühl den Blinker vergessen zu haben, aber solange ich nicht im Stau stehe, ist alles gut“.

Für Monika Rettenmeier stelle das Amt der Bürgermeisterin Kämpferin, Vermittlerin, Kümmerin, Leaderin, das Gesicht der Gemeinde, Vorbild und eine Inspirationsquelle für andere dar. Auch wenn sie keine Wunder vollbringen kann, werde sie immer ihr Bestes in dem Amt geben, das wie kaum ein anderer Beruf, Amt und Person, auch Mensch und Aufgabe, in einem verbinde.

Um in einem solchen reizvollen, aber auch verantwortungsvollen Auftrag zu entsprechen, bedarf es auch die Einbringung der Bürgerschaft, Vereine und Organisationen. Ebenso bedarf es eines harmonischen Verhältnisses mit dem Gemeinderat und allen Beschäftigten der Gemeinde, die sie am 1. März unglaublich herzlich und aufgeschlossen empfangen hatten.

Den Gemeinderat und die Bürgermeisterin verstehe sie als ebenbürtige Partner, die sich für das Wohl der Gemeinde einsetzen und an

einem Strang ziehen und bittet bewusst um das Vertrauen und die Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit.

Als Bürgermeisterin sei sie auch auf ein gutes Miteinander mit der Landkreisverwaltung, den Nachbarkommunen, den Zweckverbänden sowie allen Vertreterinnen und Vertretern der Landes- und Bundesbehörden, der Kirchen, der Schule, der Kindergärten, der Vereine und aller Institutionen am Ort angewiesen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, dürften zu Recht von ihrer neuen Bürgermeisterin Kontinuität, Verlässlichkeit, Vertrauen, Fingerspitzengefühl sowie vor allem Toleranz erwarten.

Anschließend dankte sie für die gelungene musikalische Umrahmung des Abends durch den Musikverein Hüttlingen unter der Leitung von Erwin Schwichtenberg und den gemeinsamen Liedbeiträgen der Chorfreude und des Liederkranzes Eintracht, unter der Leitung von Roswitha Maul und Andrea Seibold.

Ein Dank ging auch an die Freiwillige Feuerwehr für die Bewirtung und an alle, die zur Organisation und Umsetzung des Abends beigetragen hatten. Allen voran dankte sie ihrer ersten Stellvertreterin Heidi Borbély für die lieben Worte und die vorgenommene Vereidigung und Verpflichtung.



Musikverein Hüttlingen

KULTHURA 2024

IN HÜTTLINGEN

**Samstag, 27. April 2024, 20.00 Uhr Bürgersaal
TOPAS – WELTMEISTER DER MANIPULATION
„One more“**

Dieser Mann ist ein Weltstar. London, Paris, Monte Carlo, New York, Las Vegas, Los Angeles, Peking, Yokohama – wo immer TOPAS auftaucht, wird es magisch. Er ist der derzeit international erfolgreichste deutsche Zauberer überhaupt. Zweimal wurde er zum Weltmeister der Illusionen gekürt, gewann den Goldenen Zauberstab von Monaco. Seit 20 Jahren ist TOPAS eine Glanznummer und Mitglied im Top-Ten-Club der besten



Magier der Welt. Das Publikum hat TOPAS als perfekten Illusionisten kennengelernt, als einen Künstler, der ganze Busladungen verschwinden lässt.

Doch immer öfter tritt der große TOPAS hierzulande als wortgewaltiger Kleinkünstler auf. Statt auf schwarze Magie setzt er höchst geistreich auf schwarzen Humor. Spitzzüngig, schlagfertig und um keine Pointe verlegen, hat TOPAS sein Publikum auch als Comedian fest im Griff.

Ob Zauberer oder Comedian – man ist sich einig, dass der Kosmopolit auch handwerklich ein erstklassiger Entertainer ist. Wie alle großen Zauberkünstler ist TOPAS Perfektionist. Die augenzwinkernde Leichtigkeit, mit der er seine Tricks präsentiert, hat nichts mit schwarzkünstlerischer Mystik oder dem mit viel Hightech kaschierten Abakadabra zu tun. Ob atemberaubende Illusionen oder winzige, witzige Taschenspielertricks – TOPAS präsentiert seine Kunst stets mit der entwaffnenden Nonchalance eines Stand-up-Comedians. Umgekehrt agiert er auf der Kabarettbühne mit der technischen Virtuosität und den Überraschungseffekten eines Comedy-Magiers.

Karten im Vorverkauf für 33,30 Euro (inkl. 10 % VVKG)

- im Rathaus Hüttlingen, Telefon 07361/977814, christina.bauhammer@huettlingen.de
- Touristik-Service Aalen, Telefon 07361/522358
- bei www.reservix.de oder
- an der Abendkasse für 38,00 Euro

Glückwünsche zur Konfirmation



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

am Sonntag, 21. April 2024 beziehungsweise
am Sonntag, 28. April 2024 werdet Ihr in der
Wasseralfinger Magdalenenkirche konfirmiert.

Zur Konfirmation wünsche ich Euch, dass Ihr stets den
richtigen Lebensweg einschlagt und Ihr alles erreicht, was
Ihr Euch erträumt.

Glück und Fröhlichkeit sollen Euch
ein Leben lang begleiten.

Alles Liebe zur Konfirmation.

Eure Bürgermeisterin

Monika Stettin



DER EKO-ENERGIEBERATER KOMMT ZU IHNEN INS RATHAUS!

Sie erhalten am **23.04.2024** von 15:00 - 17:15 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Hüttlingen, eine kostenlose und
unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen
Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Moder-
nisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschuss-
möglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien.
Hierfür steht Ihnen der Energieberater des EKO als kompeten-
ter Ansprechpartner, auch zu den gesetzlichen Vorschriften,
zur Verfügung.

**Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter:
Telefon 07173 / 185516**



Diese Beratung findet in Kooperation mit der
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

www.energiekompetenzostalb.de



Neu auf Instagram und Facebook



Die Gemeinde Hüttlingen
versorgt Euch ab sofort mit
Neuigkeiten in den sozialen Medien.

Wir sind auf Instagram: [gemeinde.huettlingen](https://www.instagram.com/gemeinde.huettlingen)
und Facebook: [Gemeinde Hüttlingen](https://www.facebook.com/GemeindeHuettingen)

Gerne besuchen, liken und folgen – danke.

Barrierefreier Zugang zum Friedhof

Bitte Änderungen beim Zugang ab nächster Woche beachten



Die Firma Mezger Bau aus Hüttlingen hat den ersten Bauabschnitt des neuen barrierefreien Zugangs zum Friedhof nahezu abgeschlossen. Ab nächster Woche, **Montag, 22. April**, beginnen die Tief- und Straßenbauarbeiten des zweiten Bauabschnittes vom Zugang Kirchhofweg (Haupteingang) bis zur Toranlage zum Friedhofsgelände.

Dieser Bereich ist sowohl für den fußläufigen Personenverkehr als auch für die Fahrzeuge der Steinmetzbetriebe und Bestattungsunternehmen voll gesperrt.

Die Besucher des Friedhofes können über eine provisorisch aufgeschüttete Rampe den Haupteingang (ehemals Treppenanlage) nutzen.

Personen, die auf einen barrierefreien Zugang angewiesen sind, können vom südwestlichen Parkplatz (Kapelle) über die Aussegnungshalle barrierefrei auf das Friedhofsgelände gelangen.

Die Andienung mit PKWs muss über den Reuteweg erfolgen.

Wir werden versuchen, die Einschränkungen durch die Baustellentätigkeit so gering und so kurz wie möglich zu halten.

Wir bitten alle Besucher des Friedhofs sowie Anlieger des Reutewegs und „Am Kappelrain“ um Verständnis.

Über eine provisorische Rampe an der bisherigen Treppenanlage können Fußläufige den Friedhof besuchen.

Ab kommender Woche wird der neue, barrierefreie Weg zwischen Haupteingang und Toranlage fortgesetzt.



www.unterwegsgegenkrebs.de

Weltrekordler Viktor Reger - „RUN WITH VIKTOR“

Vortrag und Spendenübergabe am **Sonntag, 28.04.2024**, Einlass um 14 Uhr im **Forum Abtsgmünder Straße 4, 73460 Hüttlingen**

18.250 Kilometer in einem Jahr.



Der Ultra-Marathonläufer und Weltrekordler Viktor Reger aus Aichach ist im vergangenen Jahr täglich einen Ultramarathon (50 km) gelaufen und sammelte Spenden für „Unterwegs gegen Krebs e. V.“ Rekordverdächtig, wie die sportliche Leistung von Viktor, wird auch die Spendensumme sein, die am 28. April 2024 an den Malteser Kinderhospizdienst in Aalen übergeben wird.

www.unterwegsgegenkrebs.de

EINTRITT FREI - Spenden werden gerne angenommen

Bewirtung mit Getränken, Kaffee und Kuchen: LAUFTREFF – TSV Hüttlingen



Ferienprogramm 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereine und Firmen,

um unseren Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien (25. Juli bis 6. September 2024) tolle Ferienaktionen anbieten zu können, bauen wir auch in diesem Jahr auf Ihre tatkräftige Mitwirkung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bereit erklären, mit einem oder gerne auch mehreren Programmpunkten mitzuwirken.

Bitte melden Sie uns diese online unter www.huettlingen.de/kultur-freizeit/freizeitangebote/kinderferienprogramm

bis spätestens Freitag, 3. Mai 2024.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Hüttlingen, Nikola Fürst, nikola.fuerst@huettlingen.de, Telefon 07361/9778-18.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Programmvorschläge.

Ihre Monika Rettenmeier
Bürgermeisterin

ALTMETALL & SCHROTT BRINGSAMMLUNG

Samstag 20.04.2024

Es handelt sich ausschließlich um eine Bringsammlung. Ihr Altmetall können Sie zwischen 8:00 - 13:00 Uhr am Sammelplatz Bärenhaldenweg 5 am Sportgelände abgeben.



Großmengen können gerne zur Abholung angemeldet werden! Bitte melden Sie sich hierzu im Vorfeld bei:

Marcel Buck
Tel.: 0151/23963927
E-Mail: m.buck@fussball.tsv-huettlingen.de

(SMS, WhatsApp und Anrufe bitte Adresse und Telefonnummer angeben.)

ALTMETALL & SCHROTT BRINGSAMMLUNG

DANKESCHÖN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

- ✓ **Gesammelt werden jegliche Gegenstände aus Eisen & Metall, z.B.:**
 - Fahrräder (keine E-Bikes)
 - Autokatalysatoren und Stahlfelgen (ohne Reifen)
 - Landwirtschaftliche Geräte z.B. Pflug, Schwader, Egge etc.
 - Groß-Batterien aller Art wie z.B. PKW & LKW-Batterien
 - Kupfer z.B. Kabel, Dachrinnen, Bleche
 - Elektrokabel z.B. Altkabel, Kabeltrommeln, Kabelreste
 - Aluminium z.B. Felgen, Bleche, Töpfe und Pfannen
 - Messing z.B. Wasserhähne, Muffen, Gehäuse, Armaturen
 - Blei aller Art
 - Eisen z.B. Öfen, Heizkörper, Rohre, Profile
 - Motoren z.B. Elektromotoren, Auto-/LKW-Motor ohne Öl
 - Sonstige Maschinen und Gegenstände aus Metall

- ✗ **Nicht gesammelt werden:**
 - Elektrogeräte aller Art
 - Ölradiatoren/Nachtspeicheröfen
 - Mit Flüssigkeit/Gas gefüllte Behälter, Druckbehälter jeglicher Art
 - Feuerlöscher/Gasflaschen
 - Haushaltsbatterien, Akkus & Leuchtmittel

Sollten Sie Fragen diesbezüglich haben, dann rufen Sie uns an!

Veranstalter: Förderverein Rot & Schwarz e. V., Jahnstraße 22, 73460 Hüttlingen

Wir suchen Dich!

pädagogische Fachkraft (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG

Wir bieten:

- Voll- und Teilzeit mit Vergütung nach AVO-DRS
- einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten
- ein erfahrenes und hilfsbereites Team
- Fort- und Weiterbildungsoptionen

- Vor- und Nachbereitungszeit
- einen Träger, der hinter Dir steht
- verschiedene familienfreundliche Arbeitsbefreiungen nach kirchl. Recht

Wir freuen uns auf Dich!

Bewerbung an christa.schmid@drs.de
Katholische Kirchengemeinde, Träger von fünf Kindergärten in Hüttlingen

Altkleider sammlung

Am Samstag, 27. April 2024, führt der TSV Hüttlingen eine Altkleidersammlung durch.

Die Sammlung beginnt um 9.00 Uhr. Bitte stellen Sie die Kleidung in geschlossenen Kartons/Tüten/Säcken bereit. Bitte beschriften Sie die Altkleider mit „Für TSV Hüttlingen“.

Gesammelt werden tragfähige Kleidungsstücke sowie Wolldecken, Anzüge, Woll- und Strickwaren, Bett- und Hauswäsche, Schuhe (bitte paarweise zusammengebunden), Unterwäsche für Erwachsene und Kinder.

Wir bitten die Bevölkerung Hüttlingens um kräftige Unterstützung. Vielen Dank!

Wir vom TSV Hüttlingen nehmen das ganze Jahr Ihre Altkleider gerne entgegen. Dafür stehen bei der TSV-Halle auch **Altkleidercontainer** zur Abgabe der Altkleider/Schuhe bereit.

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 18

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Tag der Arbeit in KW 18 der Redaktionsschluss auf

Dienstag, 30. April 2024, 12.00 Uhr

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

• Veranstaltungen 2024 •

Di., 23.04.2024	Meisterehrung, Bürgersaal	Sa., 04.05.2024	75-jähriges Jubiläum und Jahreshauptversammlung, VdK, Forum
Fr., 26.04.2024	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein	So., 12.05.2024	Platzkonzert am Muttertag, Musikverein, vor der Begegnungsstätte
Sa., 27.04.2024	Altkleidersammlung, TSV Hüttlingen	So., 12.05.2024	Kleintierbörse, Kleintierzuchtverein, Züchterheim
Sa., 27.04.2024	KULTHURA 2024: Topas – Weltmeister der Manipulation, Bürgersaal	Di., 14.05.2024	Gemeindeversammlung, katholische Kirchengemeinde, Gemeindehaus
So., 28.04.2024	Run with Viktor, Unterwegs gegen Krebs/TSV Lauftreff, Forum	Vom 18.05.2024 – 02.06.2024 bleibt das Kultur- und Sportzentrum Limeshalle für den Übungsbetrieb geschlossen. (Pfingstferien)	
Mi., 01.05.2024	Maiwanderung der Vereine		
Fr., 03.05.2024	Original Hüttlinger Schnäppchenmarkt, Gewerbe – und Handelsverein, Bürgersaal	Di., 21.05.2024 –	Jugendcamp
Sa., 04.05.2024	Altpapiersammlung, Ministranten/KJG	Do., 23.05.2024	

Amtliche Bekanntmachungen



Müll und wilde Beklebung

In den vergangenen Wochen wurden uns leider wilde Müllablagerungen und Beklebung von Straßenschildern und -laternen gemeldet.

Wir werden nicht müde, an die Verursacher zu appellieren, dass wilde Müllablagerungen als Ordnungswidrigkeiten gelten und mit einem Bußgeld geahndet werden können.

Müllentsorgung und Aufräumarbeiten, die von unseren Bauhof-Mitarbeitern erledigt werden, fallen allen Steuerzahlern zur Last. Ebenso dürfte es selbstverständlich sein, dass fremdes Eigentum geschätzt werden sollte.

Durch die Beklebung von Straßenschildern werden diese nicht nur beschädigt, sondern sind auch nicht mehr lesbar und schränken dadurch die Sicherheit des Straßenverkehrs ein. Auch müssen sie mit hohem Zeitaufwand vom Bauhof gereinigt werden.

Mit der Beauftragung des neuen Sicherheitsdienstes, Firma Protekt aus Ellwangen, werden nun auch vermehrt Plätze kontrolliert, auf welchen vermehrt Müllablagerungen gemeldet wurden.

Bitte zögern Sie trotzdem nicht, wenn Ihnen etwas aufgefallen ist oder Sie zukünftig Derartiges beobachten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden:

Telefon 07361/9778-0,
gemeinde@huettlingen.de

Ihre Gemeindeverwaltung

Sperrzeitregelungen für erlaubnispflichtige und erlaubnisfreie Schank- und Speisegaststätten sowie für öffentliche Vergnügungsstätten und Spielhallen in der Nacht zum 1. Mai 2024

Gemäß § 9 Abs. 2 Gaststättenverordnung (GastVO) beginnt die Sperrzeit in Schank- und Speisegaststätten sowie in öffentlichen Vergnügungsstätten in der Nacht von Dienstag, 30. April 2024 zum Mittwoch, 1. Mai 2024 um 5.00 Uhr. Abweichend davon beginnt die Sperrzeit in Spielhallen (§ 46 Abs. 1 Landesglücksspielgesetz) bereits um 0.00 Uhr. Die Sperrzeiten enden jeweils um 6.00 Uhr.

Online-Seminar „Bewerbungsunterlagen überzeugend gestalten“

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg-Ostalbkreis lädt am Donnerstag, 2. Mai 2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr zum kostenfreien Online-Seminar „Bewerbungsunterlagen überzeugend gestalten“ ein.

Der Weg zum Bewerbungsgespräch und damit zur Arbeitsstelle führt in der Regel über die schriftliche Bewerbung. Doch welche Formen der schriftlichen Bewerbung gibt es und welche wähle ich? Was muss ich bei der schriftlichen Bewerbung beachten und wann ist meine Bewerbung überzeugend? Wie sehen Lebenslauf und Anschreiben aus und wie kann ich meine Stärken und Kompetenzen in einer Bewerbung möglichst passgenau präsentieren? Wie gehe ich mit besonderen Fragestellungen um, z. B. Elternzeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit? Und: Welche Unterlagen muss ich der

Bewerbung beifügen? Im Seminar werden diese und weitere Fragen geklärt. Auf Wunsch bekommen die Teilnehmerinnen im Nachgang einen persönlichen Bewerbungsunterlagen-Check.

Anmeldung bis 29.04.2024: anmeldung.kontaktstelle@ostalbkreis.de unter Angabe des vollständigen Namens, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Postleitzahl mit Wohnort

Weitere Informationen zum Angebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg unter www.frau-beruf.info

Kontaktstelle Frau und Beruf in Bopfingen – Beratungstermine bis zur Ipfmesse

Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg, zur Umorientierung, Vereinbarkeit von Privatem und Beruf, Weiterbildung, Bewerbungsprozess und Existenzgründung: Frauen können sich persönlich zu allen Fragen rund um die Berufswegeplanung kostenfrei, neutral und vertraulich beraten lassen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf unterstützt Frauen bei der Berufswegeplanung und kooperiert mit zahlreichen Akteuren im Landkreis und der Region an den Beratungsstandorten Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd.

Persönliche, telefonische oder virtuelle Termine sind von Dienstag bis Freitag möglich.

Die nächsten **Vor-Ort-Termine in Bopfingen** finden an folgenden Tagen im Plauderstübchen des Evangelischen Gemeindehauses statt: **3. Mai, 7. Juni, 28. Juni 2024 (jeweils Freitag, bitte Termin vereinbaren).**

Die Terminvereinbarung können Sie entweder über den QR-Code zum Online-Formular oder unter www.frau-beruf.info vornehmen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Ostalbkreis wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert und durch den Ostalbkreis finanziert.



Infoveranstaltung zur Qualifizierung als Kindertagespflegeperson am 13. Mai

Wer Freude am Umgang mit Kindern hat und eine neue berufliche Herausforderung sucht, für den bietet sich eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson an. Dieser Beruf bietet die Möglichkeit, pädagogisch tätig zu werden, mit Eltern und Kindern zusammenzuarbeiten und sich regelmäßig fortzubilden. Kindertagespflege ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die in der eigenen Wohnung oder in anderen geeigneten Räumen selbstbestimmt ausgeübt werden kann.

Die nächste Informationsveranstaltung des Landratsamts Ostalbkreis findet am Montag, 13. Mai 2024 um 19.30 Uhr online über Zoom statt. Hier werden alle Fragen rund um Qualifizierung und Tätigkeit als Kindertagespflegeperson kostenfrei und unverbindlich beantwortet.

Anmeldung und weitere Infos unter www.kindertagespflege-ostalbkreis.de, per E-Mail kindertagespflege@ostalbkreis.de oder telefonisch unter 07361/503-1006.



Recycling

Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen



Im Zeitraum vom 8. April bis 26. April ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln.

In Hüttlingen und in den Teilorten findet die Grünabfuhr am Mittwoch, 24. April, statt.

Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA möchte nochmals darauf hinweisen, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- Das Grüngut muss am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr morgens bereitliegen
- Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereitstehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können
- Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120-Liter-Laubsäcke aus Papier können benutzt werden
- Äste und Stämme dürfen nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen
- Plastiksäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden

Alternativ können Sie von März bis November Ihre Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern außerhalb der Wertstoffhöfe abgeben. Die Grüncontainer auf den Wertstoffhöfen stehen Ihnen ganzjährig zur Verfügung. Größere Mengen Grünabfall können Sie ebenfalls kostenlos auf den Entsorgungsanlagen Ellert und Reutehau abgeben.

Diese und weitere Informationen und Neuigkeiten finden Sie ab sofort auch immer online auf dem GOA-Facebook-Kanal „GOA – Abfallwirtschaft Ostalbkreis“.

Mülltermine

Hüttlingen

Montag,	22.04.	Hausmüll
Montag,	22.04.	Biomüll
Mittwoch,	24.04.	Grünabfuhr

Niederalfingen

Montag,	22.04.	Hausmüll
Montag,	22.04.	Biomüll
Mittwoch,	24.04.	Grünabfuhr

Sulzdorf

Montag,	22.04.	Hausmüll
Montag,	22.04.	Biomüll
Mittwoch,	24.04.	Grünabfuhr

Seitsberg

Montag,	22.04.	Hausmüll
Montag,	22.04.	Biomüll
Mittwoch,	24.04.	Grünabfuhr

Feuerwehr



Jugendfeuerwehr Hüttlingen

Freitag, 26.04.2024

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr Maibaum Reisig sammeln

Aktuelle Berichte

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 11. April 2024

Den Bericht finden Sie auf der Titelseite sowie auf den Seiten 2 und 3 in dieser Amtsblattausgabe.